

Wiesbadener

Tagblatt.

No. 157.

Montag den 8. Juli

1861.

Gefunden ein Sonnenschirm, ein Schlüssel, ein Ring, ein Notizbüchelchen.
Wiesbaden, den 6. Juli 1861. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 5. August 1. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittwe und Erben des Peter Joseph Mollier von hier ihre in der Häfnergasse dahier zw. Wilhelm Underus und Georg Waldbaus belegenen Gebäude, bestehend:
a) in einem dreistöckigen Wohnhaus und
b) in einem dreistöckigen Hinterbau,
nebst Hofraum in dem hiesien Rathaus mit oherwurmshärtlichem Consens zum Stenmale freiwillig versteigern.
Wiesbaden, den 2. Juli 1861. Herzogl. Landoberhaußtheilerei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. Juli. Nachmittags 2 Uhr, wird das abgemahte Gras von dem Louisenplatz dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.
Wiesbaden, den 6. Juli 1861. Der Bürgermeister.
Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Da das Verbot, nach welchem auf das zur demnächstigen Anlage der Wellrißstraße bestimmte Feld keinerlei Grund oder Schutt mehr abgeladen werden darf, in neuerer Zeit wieder mehrfach übertreten worden ist, so wird dasselbe hiermit unter Ankündigung einer Strafe von 1 fl. 30 Kr. für den Zu widerhandelnden in Erinnerung gebracht.
Wiesbaden, den 5. Juli 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Kohlenhändler Günther Klein dahier in seiner Behausung, Goldgasse No. 2, allerlei Mobilien, bestehend in Deconomiegeräthschaften aller Art, namentlich Schnepp- und anderen Wagen und Karren mit eisernen Achsen, Pfügen, Eggen, Naderwaagen, Leitern, Rufen, 1 Segmühle, Ketten, Drahtsieben, 60 Gerüstböcken, 1 Regenfaß, Pferdegeschirren &c., sodann Hausmöbeln, als Betten, Bettwerk, Weiszeng, Kanapes, Kommoden, Schränken, Tischen, Stühlen, Bildern, Spiegeln, Vorhängen und Küchengeräthen von Kupfer, Messing, Eisen, Zinn, Blech, Glas, Porzellan u. s. w., versteigern.
Der Anfang wird mit den Deconomiegeräthschaften gemacht.

Wiesbaden, den 4. Juli 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlaß der Lisette Brenner dahier gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen aller

Art, Bettwerk, Weiszeng, Kleidern, Küchengeschirr &c. &c. bestehend, im Schützenhofe, Langgasse 8, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 2. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Albunft.

7170

Coulin.

V o t t e n .

Hente Montag den 8. Juli, Vormittags 9 Uhr,
Vergebung von Arbeiten bei Herzogl. Criminalgerichte dahier. (S. Ttbl. 155.)
Versteigerung von Mobilien und Vieh im Gathaus zum Hirsch in Eltville.
(S. Ttbl. 146.)

Vormittags 11 Uhr,

Vergebung von Arbeiten im hiesigen Rathause. (S. Ttbl. 154 u. 155.)

Nachmittags 2 Uhr,

Versteigerung bei Frau Hofräthin Weisenthal in dem Hause Louisenstraße
No. 33. (S. Ttbl. 156.)

Feuerwehr.

Die 6. Abtheilung der Feuerwehr für „Rettung der Gebäude“ wird hierdurch aufgefordert, Dienstag den 9. Juli, Abends 6 Uhr mit den ihnen von der Stadtgemeinde übergebenen Ausrüstungsgegenständen, in dem Rathaus-Saale zu erscheinen. **Vom Commando der Feuerwehr.**

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Diese über ganz Europa verbreitete Gesellschaft, das älteste derartige Institut Deutschlands, übernimmt gegen feste billige Prämie ohne Erhebung von Eintrittsgeld oder sonstigen Unkosten Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen aller Art. Die Benutzung dieser höchstwohlthätigen Anstalt empfiehlt

Der Haupt-Agent

Wiesbaden, 6. Juli 1861.
7373

C. H. Schmittus,

vis-à-vis der Post.

Goldne emaillirte mit Brillanten besetzte Damen-Cylinderuhren in schöner Auswahl und sehr billigen Preisen empfiehlt **Carl Mahr, Uhrmacher,**
7374 **Kranz No. 1.**

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Langgasse, sondern Häfnergasse 18 wohne.

C. Rosmanith, Schuhmachermeister. 7375

Ich mache meinen verehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, Schwalbacherstr., verlassen habe und jetzt Louisenstraße 32 bei Herrn Hezel wohne, und bitte das seitherige Vertrauen mir auch dahin folgen zu lassen.

Jacob Born, Schuhmachermeister. 7376

Kattune die Elle 10 fr. habe eine große Auswahl in den schönsten Mustern erhalten.

L. Fürth, Langgasse 45. 6775

S. Hirsch,

 Taunusstraße No. 9, vis-à-vis der Trinkhalle, empfiehlt seine anerkannt vorzügliche Instrumenten von Richard Lipp in Stuttgart, sowie aus anderen renommirten Fabriken, Pariser Piano's und Harmoniums, sowohl zum Verkauf als zur Vermietung. 7059

M. Stillger, Häfnergasse No. 1, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, steinernem und irdenem Geschirr &c.

4324

Großes ächt Bielefelder Leinwandlager.

Das von mir annoncierte große Bielefelder Leinwandlager ist nunmehr hier eingetroffen.

Schon seit einer Reihe von Jahren wurde mit der commissionsweise Verkauf ächt Bielefelder Leinwand anvertraut und befindet sich gegenwärtig zum Elstennmal dahier im Winterlocal des Herrn **Jacob Poths**, Langgasse 11, Laden rechter Hand.

Da ich mich seither eines lebhaften Absatzes zu erfreuen hatte und von meinen früheren Abnehmern wieder beehrt worden bin, so glaube ich mich für diesmal auch eines besonderen Wohlwollens erfreuen zu dürfen, indem das Lager bedeutend vergrößert und die Preise sehr ermäßigt worden sind. Es ist daher mit Recht zu behaupten, daß eine Concurrenz nicht wohl möglich ist.

Ferner wurde mir hierbei eine große Auswahl fertiger Herrenwäsche in Leinen und Shirting zu verschiedenen äußerst billigen Preisen, sowie ächte Bielefelder Housmacherleinen zu Damenhemden und seiner Bettwäsche und 14—16 Viertel breites Leinen zu Betttücher ohne Naht übergeben.

Preiscurant zu festen Preisen.

Barège und Poil de Chevre neue Dessins 9 fr. per Elle, 500 Dbd. leinene Taschentücher für Damen und Herrn das $\frac{1}{2}$ Dbd. 45 fr. bis 6 fl., 1 Stuck Leinwand zu Arbeitshemden 12—20 fl., feine Zwirnleinwand 15—35 fl., Bielefelder Housmacherleinen mit runden egalen Fäden, sehr weißer vierjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden 17—70 fl., ganz schwere Leinen zu Bettwäsche 16—40 fl., Tischzeuge in Damast und Drell, gediegene Qualität in den neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen, Handtücher zu 6 fr. per Elle und höher, Tischtücher ohne Naht zu 6—8—12 Personen per St. 45 fr. und höher, graue, gebe und rothe Kaffee- und Theeservietten zu enorm billigen Preisen, Möbeltücher per St. 24 fr., fertige Herrnhemden in Leinen und Shirling äußerst billig, Lederleinen 9 fr. per Elle ic.

Verkaufs-Lokal Langgasse 11 im Winterlokal des Herrn **Jacob Poths**, Laden rechter Hand.

Gustav Deucker,

Commissionär.

Cäcilienverein.

Hente Abend präcis 8 Uhr Probe für den Männerchor im Rathausaale.

Bürger-Schützen-Corps.

Hente, sowie jeden Montag Nachmittag Übungsschießen, wobei sich Nichtmitglieder betheiligen können.

7377

Soirées magiques fantastiques.

Mr. B. Steffen, se rendant à Londres, a été retenu à Baden-Baden par quarante jours de succès. Il a été applaudi dans les salons de première distinction, dans les cercles de l'aristocratie et de la haute Bourgeoisie.

Il espère trouver le même succès à Wiesbaden.

Les exercices de prestidigitation du jeune magicien constituent un spectacle très amusant et de bon goût qu'on peut intercaler dans un soirée de réception, ou en cercle de famille.

Le prix des soirées de Mr. B. Steffen varie de 25 à 50 thalers prussiens.

Mr. B. Steffen est également à la disposition des amateurs qui désireront apprendre à exécuter quelques tours.

S'adresser tous les jours jusqu'à 1 heure ou par correspondance, No. 68 Hôtel de l'Aigle.

7378

Photographische Albums in schöner Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen.

J. Zingel,

Hoflithographie & Steinindruckerei, Schreib- & Zeichennmaterialienhandlung,
7379 Kleine Burgstraße Nro. 2.

Stahlreifröcke

verschiedener Art von 1 fl. 24 kr. an bis zu 8 fl. empfiehlt in frischer
Sendung M. Földner Wittwe, Kranz 2.

7380

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Dienstag den 9. Juli beginnt wieder ein neuer 26stündiger Cursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
7381 Faulbrunnenstraße im Dörr'schen Hause.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegalkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen,
bei H. Vogelsberger in Biebrich.

7219

Bestellungen werden bei Hrn. G. Hahn am Uhrturm entgegengenommen.

Ruhrkohlen.

als Schmiede-, Ofen- und Ziegalkohlen sind wieder in vorzüglichster Qualität
direct vom Schiff zu beziehen bei J. K. Lembach, Biebrich.

443

In der Kapellenstraße, nahe an dem Wald, sind fortwährend frische
Kirschen zu haben.

7264

Ich bringe den Herren Kaufleuten und Speisewirthen meine verschiedene
und preiswürdige Säuse in Erinnerung.

P. M. Lang, Langgasse 6 neu.

7257

Bier schöne, hier Lagernde Kiesen-Stämme, circa 200 Kubischuh, werden
zum Kostpreis abgegeben. Näh. Exped.

7382

Bädecker's Reisehandbücher

in den neuesten Auflagen sind stets vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—4 Uhr und Montags und Freitags von 3—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

Gesundheitsfördernder

Hoff'scher Malz-Extract per Flasche 28 fr.

und Kraft-Brust-Malz per Schachtel 20 und 40 fr.

Näheres besagt der Prospectus des Herrn Hoff von Berlin, neue Wilhelmstraße No. 1, welcher mir den Verkauf seiner Fabrikate für hier übertragen hat.

H. Wenz. 6468

Gespielte Flügel und Tafelclaviere sind billig zu verkaufen durch Instrumentenmacher Mathes, Marktplatz 3,

nächst der neuen Kirche.

Auch besorgt derselbe das Stimmen und Repariren der Instrumente.

Messerwaaren

von Gebrüder Dittmar in Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis

Carl Mahr, Kranz 1.

Vorrätig in allen Buchhandlungen:	6625
Rosset, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde.	45 fr.
Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden.	1 fl. 12 fr.

Vorstehend angeführten Schriften hält fortwährend vorrätig die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Westphälischer Schinken, Gothaer und Braunschweiger Gelbwattwürste, Caviar,

Fromage de Brie,

Schweizer-, Gauda-, Edamer- und grüne Kräuter-Käse,

Orangen und Citronen,

Tafelrosinen und Tafelmandeln, Datteln, Italienische Haselnüsse, Catharinenspänen und Brünnellen,

Sardinen in Öl, Erbsen, Bohnen u. Spargeln in Büchsen, Champignons und Trüffel,

Mixed Pickles und Piccalilly, Gurken, Zwiebeln, alle Sorten englische Saucen,

Tomates, Burgunder und Tragantessig,

Gelatine und Hansenblase, Italienische Macaroni und Parmesanfass,

Bouillontafel und concentrirte Fleischbrühe, alles in bester Qualität,
empfiehlt zu billigsten Preisen

6480 Chr. Ritzel Wittwe.

Friedrichstraße 37 ist Weißerübsamen zu verkaufen. 7383

Meggergasse 28 ist ungefähr ein Morgen Klee und Berggras billig zu verkaufen. 7384

Schachstraße 9 sind verschiedene neue Vogelskäische zu verkaufen. 7385

Bestellungen auf Zimmerpäne werden angenommen Saalgasse 2. 7386

Ein echter hellgrauer weiblicher Winscherhund (Rattenfänger), 2 Jahre alt, sowie zwei Jungs (Männchen) sind billig zu verkaufen Römerberg 28. 7350

Ein Flügel zu vermieten oder zu verkaufen Marktstraße 26, Laden. — 6882

184 Verloren.

ein braun und weiß karirtes Foulardtüchelchen in den Anlagen zwischen dem Cursaal und Sonnenberg. Abzugeben bei Herrn Secrétaire Schulz, Friedrichstraße 39 neu. 7387

Auf dem Wege von der Eisenbahn bis an den Dözheimerweg ist ein weißer Militär-Federbusch verloren worden. Dem Ueberbringer eine Belohnung bei der Exped. 7388

Ein Medaillon mit einer männlichen Photographie wurde vom Pariser Hof nach Sonnenberg und wieder retour verloren. Man bittet um Abgabe gegen den Goldwerth in der Exped. 7389

Verloren ein goldenes Armband mit weißem Medaillon. Abzugeben im „Bären“ gegen drei Thaler Belohnung. 7352

Ein braves Mädchen, das Weißnähen kann, findet eine dauernde Stelle. Näh. Exped. 7390

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. N. Exped. 7354

Stellen-Gesuche

Ein braves Frauenzimmer, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einer Dame, zu Kindern oder in einem Laden hier, auch auswärts. Näh. Taunusstraße 45. 7391

Ein Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Häfnergasse No. 7. 7392

Ein junges Mädchen vom Lande, das mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. neue Colonnade 28. 7393

Zwei starke fleiße Mädchen werden gesucht. Näh. Exped. 7394

Ein Mädchen sucht einen Monatdienst. Näh. Exped. 7395

Ein reinliches solides Mädchen, welches alles kochen kann und in aller Hausarbeit gründlich erfahren ist, wünscht eine Stelle. Näheres Römerberg 10. 7396

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Exped. 7397

Ein Mädchen, das fein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle, auch zu einem Kinder, und kann in 14 Tagen eintreten. Näh. Exped. 7398

Ein Mädchen, das im Kleidermachen, Nähen und allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle auf 1. August. Näh. Exped. 7399

Dözheimerstraße 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 7112

Es wird zum sofortigen Eintritt ein gewandter Hausknecht und ein Hausmädchen für die Küche in eine Restauration gesucht. Näh. Exped. 7400

Ein Schuhmachergesell für Herren- und Damenarbeit gesucht. N. Exped. 7277

Ein braver Junge wird gesucht als Ausläufer, am liebsten vom Lande. Näh. Exped. 7401

Kleine Burgstraße 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Holz- und Kohlenbehälter auf den ersten October, ohne Möbel zu vermieten. 7191

Mauergasse 2 (neu) ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 4 Dachstuben, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers bis zum 1. Oktober wegen Wohnungsveränderung billig abzugeben. Näh. dasselbst. 7402

Nerostraße 25 neu ist zu vermieten auf 1. Oktober, auch gleich zu beziehen eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör und einer einzelnen Mansarde. 7403
Steingasse 2 (neu) bei Briefträger Nollstadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7405

Zu vermieten

ist der zweite Stock meines Hauses bei dem Eingange rechts, bestehend in 3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller, Bleichplatz, Trockenspeicher und sonstigen Bedürfnissen, und den 1. Oktober zu beziehen.
Marktplatz No. 4. 7154

Zu vermieten

nach der Rheinstraße ein Salon und ein Schlafzimmer, möblirt. Näheres Louisenplatz 5. 7366
2 — 3 Zimmer, möblirt, sind jahrweise zu vermieten in einem Landhause. 6501
Näh. Exped.

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus können 2 Arbeiter Logis erhalten. 7367
6800 — 7000 fl. auszuleihen. Näheres Exped. 6209
4 — 600 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. N. Exp. 7406

Gesucht

ein Capital von **700 fl.** gegen gute Hypothek. Näh. Exped. 7368

Liebe Philippine!

Es gratuliert Dir zu Deinem 22. Geburtstage Deine Schwester Christiane D.
Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 40. Geburtstage. M. K. W. 7407

Verwandten, Freunden und Bekannten fühlen wir uns verpflichtet,
die traurige Anzeige von dem am 4. Juli Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr erfolgten
Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Barbara Schickel, zu machen und bitten um stille Theilnahme.
Biebrich, den 5. Juli 1861. Die Hinterbliebenen. 7408

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 1. Juni, dem h. B. u. Pfälzerer Karl Wilhelm Minor zu Clarenthal ein Sohn, N. Friedrich Emil Heinrich. — Am 6. Juni, dem h. B. u. Drehermeister Karl Aug. Fried. Phil. Brandau eine Tochter, N. Elise Henriette. — Am 6. Juni, dem h. B. u. Instrumentenmacher Georg Wilhelm Wolff ein Sohn, N. August Heinrich Friedrich Jean Baptiste. — Am 7. Juni, dem Herzgl. Probator Jakob Pfeiffer dahier ein Sohn, N. Ludwig Philipp. — Am 7. Juni, dem h. B. u. Maurermeister Michael Daniel Schlink eine Tochter, N. Susanne Marie Elisabeth. — Am 9. Juni, dem Herzgl. Kanzleien Fried. August Mack dahier eine Tochter, N. Auguste Wilhelmine Jakobine. — Am 10. Juni, dem h. B. u. Schuhmachermeister Ludwig Leonhard Kiesewetter ein Sohn, N. Karl Heinrich Albert. — Am 11. Juni, dem h. B. u. Landwirth Fried. Heinr. Christ. August Schweizer eine Tochter, N. Karoline Elise Susanne Wilhelmine Friederike. — Am 12. Juni, dem Postwacker Johann Heinrich Anton, B. zu Kräpenbach, eine Tochter, N. Marie Mathilde Friederike Antonie. — Am 17. Juni, dem h. B. u. Schreinermeister Johann Friedrich Heinrich Neugebauer ein Sohn, N. Wilhelm Emil Ludwig Heinrich. — Am 21. Juni, dem h. u. Stahlarbeiter Joh. Joseph Fischer ein Sohn, N. Heinrich Joseph. — Am 26. Juni, dem Landjäger Matthias Hild, B. zu Weltersburg, eine Tochter, N. Anna Louise Ida Mathilde. — Am 29. Juni, dem Kaiserl. Russ. Garde-Obrist Boris von Neidhart aus Moskau ein Sohn, N. Dmitro. — Am 2. Juli, ein Sohn der Tagloherin Katharina Stuckardt von Heckholzhausen.

Proclamirt. Der Herzgl. Hofgerichtsprocurator Eduard Victor Jakob Schick dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Herzgl. Oberappellationsgerichts-Procurators Dr. Ludwig Joseph Matthias Schick hier selbst, und Friederike Wilhelmine Rosine Pauline Mathilde Valeria von Appel dahier, ehl. led. Tochter des Guisbesitzers Karl Rudolf von Appel. —

Der h. B. Käfer u. Weinhandler Georg Adam Kern, ehl. led. hinterl. Sohn des Käfers Adam Kern zu Oppenheim, und Susanne Margarethe Brand, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirths Philipp Brand.

Gopulirt. Der h. B. u. Schreinermeister Friedrich Wilhelm Nicolai u. Karoline Marie Barbara Elisabeth Gerbaur von Darmstadt. — Der Schneider Georg Philipp Leonhard Kunz von Nöchern und Apollonia Heep von Finthen. — Der Tagelöhner Philipp Wibö von Sonnenberg und Rosine Katharine Wilhelmine Scherer von da.

Gestorben. Am 2. Juli, Karl Wilhelm, des h. B. u. Gastwirths Gottfried Behrens Sohn, alt 5 J. 10 M. 28 T. — Am 3. Juli, ein Sohn der Katharina Stuckardt von Heckholzhausen, alt 1 T. — Am 3. Juli, Georg Christian, des Kutschers Ludwig Bracht von Neusenheim Sohn, alt 21 T. — Am 3. Juli, die Dienstmagd Katharine Krebs von Rodenbach, A. Dillenburg, alt 39 J. — Am 4. Juli, Karoline, des h. B. u. Flurschützen Heinrich Blum Tochter, alt 6 J. 10 M. 8 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 32 fr.

3 " ditto bei May 16 fr.

11 " ditto bei Hildebrand, Marr, May u. Schweiguth 12 fr.

4 " Schwarzbrot allg. Preis (54 Bäcker u. Händler): 16 fr. — Bei Fausel, Sauer-

essig u. Stritter 15 fr.

3 " ditto bei Acer, Burkart, Dietrich, Finger, Fillbach, Flohr, Freins-
heim, Glässner, Hartmann, Hoffarth, Kadesch, Koch, Lang, Linnen-
kohl, Matern, May, A. und M. Müller, Petry, Ramspott,
Reuscher, Reinhard, Ritter, Rennwanz, Reppert, Schellenberg,
Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Schüinemann, Weiz
und Wibel 12 fr., bei Fausel u. Stritter 11 fr.

2 " ditto bei Marr 8 fr.

4 " Kornbrot bei Fillbach, Fischer, Kadesch, Koch, May, Reuscher, Wagemann und
Wibel 15 fr.

Weißbrot. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger,
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel,
A. u. F. Machenheimer, Maldaner, H. Müller, Sauvressig, Scheffel,
A. Schmidt, Schöll, Schweiguth u. Westenberger.

b) Milchbrot für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger,
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel,
A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, H. Müller, Sauvressig,
Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweiguth u. Westenberger.

2) Mehl.

1 Mlt. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. 30 fr. — Bei Hahn, Koch u. Theis 17 fl.

4 fr. Philipp 17 fl. 8 fr., Wagemann u. Walther 17 fl. 30 fr., Bogler u. Werner

18 fl., Stritter 18 fl. 8 fr.

1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Wagemann und Walther 15 fl.

Theis 15 fl. 28 fr., Hahn 16 fl., Bogler u. Werner 17 fl.

1 " Watzenmehl allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Wagemann, Walther und Theis

14 fl., Bogler u. Hahn 15 fl., Werner 16 fl.

1 " Roggenvemmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Bogler u. Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochsensteisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Blumenschein, Frenz sen., Hasler, W.
Ries, Scheuermann, Schramm, Seewald, Seiler, Jo. Weidmann u. Weidig 18 fr.

1 " Kübsteisch bei H. Käsebier u. Meyer 14 fr.

1 " Kalbsteisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, H. Käsebier u. Sebold 12 fr.,
Edingshausen, Frenz jun., Meyer, Chr. Ries, Seiler, Weidmann u. Jo. Weid-
mann 13 fr.

1 " Hammelsteisch allg. Preis: 17 fr.

Schweinesteisch allg. Preis: 17 fr.

Dörrsteisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frenz sen. u. Henker 24 fr.

1 " Spießspect allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen. 28 fr.

1 " Rierensett allg. Preis: 22 fr. — Bei Blumenschein, H. Käsebier u. Meyer 20 fr.,
Cron, Edingshausen, Hasler und Hirsch 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Cron, Edingshausen, Frenz jun.,
Henker, Sebold und Stüber 30 fr., Bücher, Scheuermann u. Schreibweiss 32 fr.

1 " Beutwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenz sen., Hesel,
L. Kimmel, Chr. Ries u. Stüber 22 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Hasler 8 fr., H. Kimmel
und Cron 14 fr., Cron 16 fr.